

Mit Röntgenaugen

Die Aufnahmen sind mit Genehmigung des Orell Füssli-Verlages dem Bande „Durchleuchtete Körper“ der von Dr. E. Schaeffer herausgegebenen Schaubücher-Serie entnommen.

Jeder Laie kennt die Bedeutung der Röntgenphotographie für die ärztliche Diagnose und die Heiltherapie. Hingegen ist so gut wie noch gar nichts von der Bedeutung der Röntgenphotographie auf dem Gebiete der Atomtheorie in die breite Öffentlichkeit gedrungen. Bereits vor geraumer Zeit entdeckte der Berliner Physiker Max von Laue, daß man mit Hilfe der X-Strahlen die Feinstruktur von Kristallen photographieren kann, die in der gesetzmäßigen Anordnung der Kristallmetalle begründet ist. Hier eröffnen sich der Atomtheorie die weitesten Perspektiven. Eine weitere praktische Bedeutung hat das Röntgenverfahren in der modernen Materialprüfung gefunden, was beispielsweise für das Flugwesen von außerordentlicher Wichtigkeit ist.



Aufnahme zweier ägyptischer Mumien



Ein sibirischer Wolf wird geröntgt

(Phot.: Lette-Verein)

Obwohl ein jeder von uns schon Röntgenbilder gesehen hat, wirken solche Photographien doch immer wie phantastische Traumbilder. Man hat bei ihrem Anblick das Gefühl, dem Wesen der Dinge näher zu kommen. Vielleicht erproben Sie diese Wirkung einmal bei Ihren Bekannten und verehren ihnen ein Röntgenbild Ihrer werten Person mit eigenhändiger Widmung.